

Bericht zur Vorlage 4141 des Gemeinderates „Bau-und Strassenlinienplan Linksufriges Bachgrabengebiet, Mutation Kreuzstrasse, Kiesstrasse, Lachenstrasse “

1. Vorbemerkung

Die Kommission für Verkehrs- und Planungsfragen (VPK) hat mit einem Vertreter der Gemeindeverwaltung/Departement Tiefbau-Umwelt das oben erwähnte Geschäft besprochen und in einer kurzen Sitzung die erwähnte Vorlage des Gemeinderates beraten.

2. Ausgangslage

Die Ausgangslage zum Geschäft Nr 4141 ist die Sanierung des Hegenheimermattweges und der damit verbundenen Anpassung des vorhandenen Bau-und Strassenlinienplans. Da im Gebiet zwischen Kiesstrasse und Hegenheimermattweg neue Bauvorhaben in der Planung sind, wird der ganze Perimeter neu geregelt und vereinheitlicht.

3. Sicht der Kommission

Das Geschäft ist im Allgemeinen nicht bestritten. Die Grundeigentümer des Familiengartenareals müssen durch die Sanierung und Verbreiterung des Hegenheimermattweges Land abtreten, die Baulinie wird zurückversetzt. Auf den anderen drei Seiten dieses Areals wird im Gegenzug die Baulinie vereinheitlicht und von 5 Metern auf die kantonale Vorschrift von 4 Metern reduziert. Dadurch entsteht den Grundeigentümern in der Aufrechnung fast kein Verlust an Bauland.

Der einzige Diskussionspunkt war die Frage, ob auf der nördlichen Seite der Kiesstrasse die Baulinie auf 6 Meter zurückversetzt werden soll, damit auch dort ein Trottoir gebaut werden kann. Nach kurzer Diskussion wurde dies verworfen, da auf dem dortigen Gelände in der nächsten Zeit (20 Jahre +) keine Projekte vorhanden sind. Wenn in Zukunft auf diesem Areal Projekte entwickelt werden, ist diese Baulinie dann wieder ein Thema.

4. Antrag der VPK

Die VPK empfiehlt dem Einwohnerrat einstimmig (6:0) dem Antrag zuzustimmen.

- **Der Bau-und Strassenlinienplan Linksufriges Bachgrabengebiet, Mutation Kreuzstrasse, Kiesstrasse, Lachenstrasse wird erlassen**

**Kommission für Verkehrs-
und Planungsfragen**
der Präsident:



Armin R. Bieri
19.8.2013

An der Beratung haben teilgenommen:

VPK : Ch. Benz (EVP/Grüne), A. Bieri (SP), B. Gadola (SP), K. Gürtler (FDP),
E. Roth-Räber (CVP), N. Ulusoy (GLP/BDP/Partl. N.U.)

Gemeindeverwaltung : A. Linder / HAL Tiefbau-Umwelt